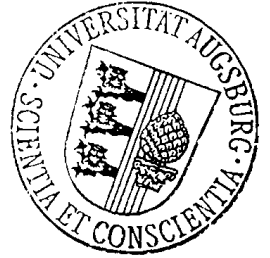


Universität Augsburg

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik



Modulhandbuch

für das Studium der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik für das Lehramt an Grundschulen

nach der LPO I

(Gültig für Studierende, die sich vor dem WS 2012/13
eingeschrieben haben)

Stand: September 2012

Inhaltsverzeichnis

A. Lehramt an Grundschulen – Übersichten	3
• Übersicht: Gesamtumfang des Studiums	3
• Übersicht: Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	4
B. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Bereich Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	5
• Basismodul Grundschulpädagogik (GsGPD-01-GP)	5
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul	
• Basismodul Grundschuldidaktik (GsGPD-02-GD)	8
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (Im WS finden zu diesem Modul keine Veranstaltungen statt.)	
• Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	9
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	19
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	31
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (GsGPD-14-GP)	37
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul	
C. Erläuterungen zum Freien Bereich	39
• Allgemeine Hinweise zum Freien Bereich	
• Lehrveranstaltungen nur für den Freien Bereich	

A. Lehramt an Grundschulen – Übersichten

- Übersicht: Gesamtumfang des Studiums

Erziehungswissenschaftliches Studium	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	5 LP
	Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie	30 LP
	Gesellschaftswissenschaften und Theologie/Philosophie	8 LP
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum		6 LP
Grundschulpädagogik und Fachdidaktik (Fach 1)	Grundschulpädagogik und -didaktik	34 LP
	Didaktikfach 1	12 LP
	Didaktikfach 2	12 LP
	Didaktikfach 3	12 LP
Unterrichtsfach (Fach 2)	Fachwissenschaft	54 LP
	Fachdidaktik	15 LP
Schriftliche Hausarbeit		10 LP
Freier Bereich		12 LP
Gesamtumfang		210 LP

• **Übersicht: Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik**

Modulname	Lehrveranstaltung	LP
Basismodul Grundschulpädagogik GsGPD-01-GP	Vorlesung: Einführung in die Grundschulpädagogik	5
	Proseminar: Grundlagen der Grundschulpädagogik	
Basismodul Grundschuldidaktik GsGPD-02-GD	Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	7
	Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs	
	Proseminar: Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs	
Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen GsGPD-11-GP	Pflichtseminar: Umgang mit Heterogenität in der Grundschule	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Grundschulpädagogik	
Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht GsGPD-12-SU	Pflichtseminar: Adaptiver Sachunterricht	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Sachunterricht	
Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb GsGPD-13-SSE	Pflichtseminar: Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Schriftspracherwerb	
Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis GsGPD-14-GP	Pflichtseminar: Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht	4
Summe		34

**B. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Bereich
Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik**

GsGPD-01-GP

1. Modultitel	Basismodul Grundschulpädagogik		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	Dr. Cornelia Rehle		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Entwicklungen der Grundschulpädagogik, Geschichte der Grundschule		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen der Grundschulpädagogik auf der Grundlage der Geschichte der Grundschule zu reflektieren und einzuschätzen		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	1. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Bestehen der schriftlichen Klausur (Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte beider Veranstaltungen geschrieben; Dauer 90 Minuten.)		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar (Das Proseminar ist inhaltlich auf die Themen und Fragestellungen der Vorlesung abgestimmt.)		
17. Anmeldeformalitäten	Über digicampus		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Grundschulpädagogik	2	2
2	<i>Proseminar:</i> Grundlagen der Grundschulpädagogik	2	3
Summe:		4	5

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-01-GP im WS 2012/13:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Einführung in die Grundschulpädagogik	
Zuordnung Modul*	Basismodul Grundschulpädagogik (GsGPD-01-GP)	
Lehrform*	Vorlesung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur	
LV Inhalt	Grundlegende Inhalte und Themen der Grundschulpädagogik	
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Positionen, Themen und Denkweisen grundschulpädagogischer Arbeit kennen und reflektieren	
Arbeitsaufwand	Entspricht 2 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Hörsaal IV, Gebäude C	Di., 8.15 – 9.45 Uhr
empfohlene Literatur	Rehle/Thoma: Einführung in grundschulpädagogisches Denken. Donauwörth 2011 Brügelmann: Schule verstehen und gestalten. Konstanz 2005 Schorch: Studienbuch Grundschulpädagogik. Bad Heilbrunn 2007 Drews/Schneider/Wallrabenstein: Einführung in die Grundschulpädagogik. Weinheim 2000	

Proseminarbeschreibung auf folgender Seite

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Einführung in grundschulpädagogisches Denken und Handeln	
Zuordnung Modul*	Basismodul Grundschulpädagogik (GsGPD-01-GP)	
Lehrform*	Proseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur in Verbindung mit der Einführungsvorlesung	
LV Inhalt	Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche	
Lernziele/Lernergebnis	Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel, Dr. Cornelia Rehle, Dr. Kim Lange, Nora Grünecker, SRin Evi Schmidt-Kränzle, Eva Sedelke, Arthur Schmid	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D; 2118, Gebäude D; 1019, Gebäude D; KHG Stimple-Saal; 2108, Gebäude D; 2108, Gebäude D; 2108, Gebäude D	Mo., 8.15 – 9.45; Di., 10.00 – 11.30; Di., 10.00 – 11.30; Di., 15.45 – 17.15; Mi., 14 – 15.30; Mi., 15.45 – 17.15 Do., 11.45 – 13.15
empfohlene Literatur	Siehe Vorlesung	

GsGPD-02-GP

1. Modultitel	Basismodul Grundschuldidaktik		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	Prof. Dr. Andreas Hartinger		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Aktuelle Positionen und Entwicklungen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Sachunterricht und Schriftspracherwerb		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit, aus der Diskussion um Sachunterricht und Schriftspracherwerb die aktuellen Positionen der zentralen grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche zu verstehen		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	2. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	210 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		
13. Anzahl der LP	7		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Bestehen der schriftlichen Klausur (Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte beider Veranstaltungen geschrieben; Dauer 90 Minuten.)		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.		
16. Lehrform/en	2 Vorlesungen, Proseminar (Das Proseminar ist inhaltlich auf die Themen und Fragestellungen der beiden Vorlesungen abgestimmt.)		
17. Anmeldeformalitäten	Über digicampus		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	2	2
2	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs	2	2
3	<i>Proseminar:</i> Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs	2	3
Summe:		6	7

Zu diesem Modul werden im Wintersemester keine Veranstaltungen angeboten!

GsGPD-11-GP

1. Modultitel		Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen)	
2. Modulgruppe/n		Aufbaumodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Erwerb grundschulpädagogischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 1; Fähigkeit, verschiedene Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule in ihren Konsequenzen bzgl. der grundlegenden und anschlussfähigen Bildung begründet einschätzen zu können	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		Ab 3. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandenes Basismodul Grundschulpädagogik	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der Portfolioprüfung	
15. Prüfung		Portfolioprüfung	
16. Lehrform/en		Pflicht- & Wahlpflichtseminar	
17. Anmeldeformalitäten		Über digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar:</i> Umgang mit Heterogenität in der Grundschule	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Grundschulpädagogik	2	3
Summe:		4	6


LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-11-GP im WS 2012/13:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Die inklusive (Grund)Schule als Entwicklungsaufgabe	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio	
LV Inhalt	Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe mit Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Lernziele/Lernergebnis	Inklusive Einstellungen, Strukturen und Praktiken und Möglichkeiten der Umsetzung kennen und reflektieren	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum 2108, Gebäude D	Mi., 08.15 – 09.45 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bartnitzky, H./ Hecker, U. (Hg): Allen Kindern gerecht werden. Aufgabe und Wege. Grundschulverband. Frankfurt 2010 - Boban, I./Hinz, A.: Index für Inklusion. Lernen und Teilhabe in der Schule der Vielfalt entwickeln. Halle 2003. - Eberwein, H./ Knauer, S. (Hg): Integrationspädagogik. Handbuch. Weinheim 2002 - Groeben, v. d., A.: Verschiedenheit nutzen. Besser lernen in heterogenen Gruppen. Berlin 2008 - Pithan, A./ Schweiker, W. (Hg): Inklusion. Ein Lesebuch. Münster, Comenius Institut 2011 - Schöler, J.: Alle sind verschieden. Auf dem Weg zur Inklusion in der Schule. Weinheim 2009 - Thoma, P./ Rehle, C. (Hg): Inklusive Schule. Leben und Lernen mittendrin. Bad Heilbrunn 2009 - Wocken, H.: Das Haus der inklusiven Schule. Hamburg 2011 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Selbstreguliertes Lernen im individualisierenden Unterricht	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur am Fr, 23.11.12 von 14.00 h – 16.00 h, Raum: 2117	
LV Inhalt	In der Auseinandersetzung mit Konzepten zur Differenzierung und Individualisierung im Unterricht wird u.a. der Frage nachgegangen, wie Grundschüler ihre Lernprozesse selbstständig gestalten können und welche Strategien dazu notwendig sind.	
Lernziele/Lernergebnis	Ein differenzierender Umgang mit Heterogenität basiert auf der Betrachtung von Lernvoraussetzungen. Dabei sollen begriffliche Abgrenzungen von Differenzierung und Individualisierung vorgenommen werden, um entsprechende Unterrichtsmethoden kompetent auswählen und einsetzen zu können. Einen besonderen Schwerpunkt der Auseinandersetzung mit individuellem Lernen bildet das Kennen lernen von Strategien zur Selbstregulation. Chancen und Grenzen der Konzepte sollen unter Einbezug der Forschungslage erkannt werden.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Arthur Schmid	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Fr. 05.10., 14:00 – 18:00 Sa. 06.10., 10:00 – 17:00 Fr. 12.10., 14:00 – 18:00 Sa. 13.10., 10:00 – 17:00
empfohlene Literatur (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> - Bruder, Susanne, Die Förderung von Selbstregulation bei Kindern unter Einbeziehung ihrer Eltern, Berlin 2006 - Einsiedler, Wolfgang, Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik, Bad Heilbrunn 2011 - Götz, Thomas (Hrsg.), Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen, Paderborn 2011 - Helmke, Andreas, Unterrichtsqualität erfassen, bewerten, verbessern, Seelze 2007 - Kiper, Hanna, Mischke, Wolfgang, Selbstreguliertes Lernen – Kooperation – Soziale Kompetenz, Stuttgart 2008 - Meyer-Willner, Gerhard, Differenzieren und Individualisieren, Bad Heilbrunn 1979 - Morgenthau, Lena, Was ist offener Unterricht?, Mülheim an der Ruhr 2003 - Prengel, Annedore, Pädagogik der Vielfalt, Wiesbaden 2006 - Schorch, Günther, Studienbuch Grundschulpädagogik, Bad Heilbrunn 2007 - Seibert, Norbert, Apel, Hans Jürgen, Prinzipien guten Unterrichts, München 1992 - Wiater, Werner, Unterrichten und Lernen in der Schule, Donauwörth 2010 - Wiechmann, Jürgen, Zwölf Unterrichtsmethoden, Weinheim 2006 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur	
LV Inhalt	<p>Verschiedene Zugangswege zum Seminarthema bestimmen das Vorgehen. Es wird nach historischen Verbindungen und Übergängen zwischen Elementar- und Primarbereich, nach systematischen Versuchen einer bewussten Gestaltung sowie empirischen Belegen für eine angemessene Transition gefragt. Die Angemessenheit selbst stellt dabei die erste Fragerichtung dar, in der geklärt wird, welche institutionell-gesellschaftlichen, individuell-entwicklungspsychologischen und pädagogischen Kriterien für den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule relevant sind.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten des Übertritts vom Elementarbereich kennen und diese anhand von elaborierten Kriterien beurteilen können.</p>	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum 2123, Gebäude D	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Kompetenzorientierte Diagnose und Förderung: entwicklungspsychologische, erkenntnistheoretische und systemische Perspektiven
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Kurzreferat und Hausarbeit	
LV Inhalt	<p>Der pädagogische Blick auf den Schüler bzw. das Kind und sein Lernen, aber teilweise auch sein Verhalten in der Schule, können auf unterschiedliche Weise erfolgen. Darstellungen aus dem letzten Jahrhundert wie auch aktuellere Darstellungen werden miteinander verglichen und auf ihre erkenntnistheoretischen Prämissen hin geprüft und reflektiert. Auf dieser Grundlage basierend sowie mit Hilfe wissenschaftlicher und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse wird versucht geeignete Formen der schulischen Diagnose- und Fördermöglichkeiten von kindlichem Lernen</p>	

	zu entwickeln; als Möglichkeit in Diagnose und Förderung kompetenzorientiert arbeiten zu können, wird der (öko)systemische Ansatz als eine mögliche Grundlage pädagogischer Vorgehensweisen dargestellt.	
Lernziele/Lernergebnis	Einsicht in die Möglichkeiten und Hintergründe der Diagnose- und Fördermöglichkeiten gewinnen und eine kritisch- wissenschaftliche Sichtweise entwickeln.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Ramona Häberlein-Klumpner	
Raum/Uhrzeit	Raum 2108, Gebäude D 2123, Gebäude D 2119, Gebäude D	 Fr. 23.11.12, 11:30 – 18:00 Fr. 14.12.12, 09:30 – 16:00 Sa. 19.01.13, 09:30 – 16:00 Fr. 08.02.13, 09:30 – 16:00
empfohlene Literatur	Balgo, Rolf (Hrsg.): Lernen und Lernprobleme im systemischen Diskurs, Dortmund: 2003.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Unterrichtsstörung und Umgang mit Kindern mit externalisierenden Störungen (ADHS & Gewalt)	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Bearbeitung eines fiktiven Falls	
LV Inhalt	<p>Als eine der Hauptbelastungsfaktoren im Lehrerberuf werden häufig Unterrichtsstörungen und Erziehungsschwierigkeiten genannt und auch bei der derzeitigen Inklusionsentwicklung werden Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten als größtes Hemmnis von LehrerInnen gesehen. Um dem zu begegnen ist für einen professionellen Umgang mit der Problematik zunächst ein vertieftes Wissen über einzelne Störungen (Aggressionen, ADHS) und hilfreichen Theorien (Theorie der sozialen Wahrnehmung, operante Konditionierung, systemische Modelle) zum besseren Verstehen und verändern störenden Verhaltens sinnvoll. Bisheriges Wissen und neue Lerninhalte werden an fiktiven Fällen diskutiert und erprobt. Dabei wird in einzelnen Sitzungen auch auf Elternarbeit eingegangen.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensaneignung über zentrale Störungsbilder und relevante Theorien - Anwendung im Rahmen umfangreicher Kasuistik 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	

Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Tobias Tretter	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2104, Gebäude D	Mi., 15.45 – 17.15 Uhr
empfohlene Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Alte und neue Reformschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Bericht	
LV Inhalt	Exemplarisch werden Reformschulen auf ihre Besonderheiten hinterfragt und auf Chancen und Grenzen vor dem Hintergrund aktuellen grundschulpädagogischen Denkens analysiert. Die Möglichkeiten der Aufnahme reformerischer Ideen in die staatliche Regelschule sollen entwickelt und am Beispiel einer konkreten Schule, die hospitiert wird, hinterfragt werden. Insgesamt geht es dabei weniger um Schulideologien oder in sich geschlossene Konzepte als vielmehr um die Entwicklung eigener Vorstellung aus der vorhandenen Vielfalt der Schullandschaft.	
Lernziele/Lernergebnis	Exemplarische Einblicke in Reformschule vor dem Hintergrund grundschulpädagogischer Aspekte kennen und kriteriengesteuert analysieren und beurteilen können.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: 1019, Gebäude D	Di. 26.2., 09:00 – 18:00 Mi. 27.2., 09:00 – 18:00 Do. 28.2., 09:00 – 18:00
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Schulsysteme und Bildungsschwerpunkte anderer Länder	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	


Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Referat	
LV Inhalt	Wie machen es die anderen? Unter der Berücksichtigung grundlegender Bedingungen von gemeinsam im Seminar ausgewählten Ländern wird der Fokus auf das jeweilige Bildungssystem und seine Umsetzung gelenkt, werden Schwerpunkte untersucht und vorsichtige Einschätzungen vorgenommen. Dem Elementarbereich wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Vergleichsstudien werden genauer untersucht.	
Lernziele/Lernergebnis	Kennenlernen und Reflektieren diverser unterschiedlicher Bildungssysteme in Abhängigkeit von den jeweiligen Bedingungen	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Mi., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Lehr- und Lerntechniken in der Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Ausweitung Grundschulpädagogik 1 – 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Kurzreferat	
LV Inhalt	Unterschiedliche Lehr- und Lerntechniken werden vergleichend reflektiert und in der praktischen Anwendung geübt und vertieft.	
Lernziele/Lernergebnis	Reflexion und Anwendung verschiedener Lehr- und Lerntechniken im Grundschulunterricht	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Angela Enders	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2118a, Gebäude D; Besprechungsraum 5031, Gebäude D	Fr. 11.1.13, 15:00 – 19:00 (Vorbespr.) Fr. 01.02.13, 08:30 – 18:00 Sa. 02.02.13, 8:30 – 18:00
empfohlene Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Montessori Pädagogik als Modell für Schulen mit reformpädagog. Ansatz
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Gundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockveranstaltung
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio
LV Inhalt	<p>In diesem Seminar werden einige der wichtigsten grundlegenden Montessori Prinzipien des Lehrens und Lernens in Theorie und Praxis erarbeitet.</p> <p>Dazu gehören: Das Leben Maria Montessoris / Das Kind als Baumeister des Menschen / die Rolle des Lehrers / die Beobachtung – als wesentliches pädagogisches Instrument / Lernen in sensiblen Perioden / Freiarbeit - Lernen in freier Wahl, in selbstständiger Aktivität nach eigenen Interessen, eigenem Tempo / die vorbereitete Umgebung / achtsamer Umgang, respektvolle Beziehung zwischen Lehrer und Schülern / Freiheit und Disziplin / Dokumentationsformen für Lehrer und Schüler</p> <p>Die interaktive Arbeitsweise dieses Seminars ermöglicht es Montessori Pädagogik zu erleben. Zwei Hospitationsseminartage an einer Montessorischule geben intensive Einblicke in den Schulalltag. Im anschließenden Seminar finden Auswertung, Reflexion und weitere theoretische Erarbeitungen statt.</p> <p>Hinweis: Das Seminar mit den 2 Hospitationsseminartagen ist der 1. Teil einer 3-teiligen Montessori-Ausbildung in Kooperation zwischen der Montessori Bildungsakademie (MoBil) und der Universität Augsburg. Teil 2 besteht aus einem 2x2tägigen Seminar zur Vertiefung der Montessori-Prinzipien, das mit dem Montessori-Vordiplom abschließt. Teil 3 ist der Montessori-Diplomkurs für Primar – oder Sekundarstufe Teil 2 und 3 werden direkt über die Montessori Bildungsakademie (MoBil) www.montessoribildungsakademie.de gebucht. Für Teil 2 und 3 fallen Kursgebühren an (ermäßigter Studentenpreis), für Teil 2 betragen sie 200€ und für Teil 3 1500€.</p>
Lernziele/Lernergebnis	<p>Das Seminar gibt grundlegende Einblicke in die Montessori Pädagogik.</p> <p>Es ist die Voraussetzung, zur Erreichung des Montessori Vordiploms und des Montessori Diploms.</p>
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP
Anmeldeformalitäten	Digicampus

Lehrende/n	Christa Kaminski, Ingeborg Müller-Hohagen	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2108, Gebäude D	Fr. 30.11., 10.30 – 17.30; Fr. 01.02., 10.30 – 17.30; Hospitationsseminar an der Montessorischule Wertingen: Do. 13.12., 7.45 – 16.00; Fr. 14.12., 7.45 – 16.00
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Montessori, M: Grundlagen meiner Pädagogik • Montessori, M: Kinder sind anders • Kramer, R: Maria Montessori 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Behinderungsspezifische Kompetenzen und systemische Ansätze für eine gelingende Inklusion durch Grundschulen und kooperierenden Institutionen	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Textes	
LV Inhalt	<p>In den letzten Jahren ist die Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderungen zu einem immer stärkeren Thema für die (Schul-)Politik, Wissenschaft und nicht zuletzt für einzelne Schulen geworden. Für Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe bedeutet diese neue Anforderung eine Erweiterung der bisherigen Kompetenzen sowie eine noch stärkere Herausforderung der disziplinübergreifenden Zusammenarbeit. Zentraler Fokus des Seminars liegt auf der Arbeit am Behindertenbegriff, der Auseinandersetzung mit diversen Behinderungen und einer systemisch orientierten Betrachtungsweise der Vorteile und Schwierigkeiten einer inklusiven Beschulung. Zudem werden empirische Forschungsergebnisse zur Inklusion diskutiert und didaktische Überlegungen der Integrations- und Behindertenpädagogik im Hinblick auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten geprüft.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzerwerb im Bereich inklusiver Beschulung - Reflexion der eigenen Haltung in Bezug auf Inklusion - Aneignung behinderungsspezifischen Wissens 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Tobias Tretter	

Raum/Uhrzeit	Raum: 1018, Gebäude D 2102, Gebäude D	 Fr., 26.10., 14:00 – 17:00 Fr., 9.11., 14:00 – 18:00 Sa., 10.11., 10:00 – 18:00 So., 11.11., 10:00 – 18:00
empfohlene Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben	

GsGPD-12-SU

1. Modultitel		Aufbaumodul Sachunterricht (Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht)	
2. Modulgruppe/n		Aufbaumodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Inhaltliche und methodische Planung des Sachunterrichts	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Erwerb sachunterrichtsdidaktischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 3; Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Sachunterricht planen und einschätzen zu können	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		Ab 3. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandenes Basismodul Grundschuldidaktik	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der Portfolioprüfung	
15. Prüfung		Portfolioprüfung	
16. Lehrform/en		Pflicht- & Wahlpflichtseminar	
17. Anmeldeformalitäten		Über digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar:</i> Adaptiver Sachunterricht	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Sachunterricht	2	3
Summe:		4	6

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-12-SU im WS 2012/13:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Wie Kinder im Sachunterricht lernen
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Seminararbeit	
LV Inhalt	<p>Der Sachunterricht ist neben den Fächern Deutsch und Mathematik eines der Kernfächer der Grundschule, dessen spezifische Aufgaben und Ziele im Gesamtzusammenhang mit einer grundlegenden Bildung stehen. Der Beitrag des Sachunterrichts wird darin gesehen, Kindern zu helfen, sich durch die klärende Auseinandersetzung mit Dingen in ihrer Welt zu orientieren und diese angemessen zu verstehen und mitzugestalten. Ein Ziel des Sachunterrichts ist daher, das selbsttätige und verstehende Lernen von sozial- und naturwissenschaftlichen Inhalten zu ermöglichen. Dazu ist es notwendig, das Vorwissen der Kinder und die Art und Weise ihres Denkens zu berücksichtigen. Vor diesem Hintergrund fokussiert das Seminar im ersten Teil das Lernen der Schülerinnen und Schüler im Sachunterricht (exemplarisch im Bereich der Naturwissenschaften). Dazu werden theoretische Kenntnisse aus der Entwicklungs- und Lernpsychologie vorgestellt und didaktische Ansätze erarbeitet, die das Vorwissen und das Denken von Schülerinnen und Schüler in der Grundschule herausfordern und auch fördern (genetische Ansätze, Conceptual Change-Ansätze, konstruktivistisch orientierte Lernumgebungen). Im zweiten Teil des Seminars wird der Fokus dann auf die Rolle der Lehrkraft gerichtet und der Frage nachgegangen, welche Kompetenzen Lehrkräfte benötigen, um einen kognitiv anspruchsvollen Sachunterricht zu gestalten. Dabei werden insbesondere sog. Scaffolding-Maßnahmen (Formen der Unterstützung) thematisiert.</p> <p>Während des gesamten Seminars werden die theoretisch erarbeiteten Lern- und Lehrtheorien mit Hilfe von Video-Vignetten an Unterrichtsbeispielen konkretisiert. Die Unterrichtsbeispiele werden dafür fachlich und fachdidaktisch aufgearbeitet und die Unterrichts-Vignetten unter den zuvor thematisierten theoretischen Perspektiven analysiert.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden didaktischen und lernpsychologischen Theorien und empirischen Studien zu Lernprozessen im Sachunterricht auseinander. • Die Studierenden untersuchen die Frage „Wie lernen Kinder?“ am Beispiel eines naturwissenschaftlichen Themas. • Die Studierenden leiten notwendige Kompetenzen seitens der Lehrperson ab. • Die Studierenden setzen sich mit Lehrstrategien zur Unterstützung von Lernprozessen am Beispiel eines naturwissenschaftlichen Themas auseinander und können diese in Videos analysieren und beurteilen. 	

Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Kim Lange	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Di., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Sodian, Beate: Kompetenz auf breiter Basis. Fähigkeiten von Vor- und Grundschulkindern. In: Schüler 2004: Aufwachsen. Die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen (Friedrich Verlag), S. 55-57. • Möller, K. (2001). Genetisches Lehren und Lernen - Facetten eines Begriffs. In: D. Cech, B. Feige, J. Kahlert, G. Löffler, H. Schreier, H.-J. Schwier & U. Stoltenberg (Hrsg.), Die Aktualität der Pädagogik Martin Wagenscheins für den Sachunterricht.alter Köhnlein zum 65. Geburtstag. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. (S. 15-30) • Möller, K.: Lernen als Veränderung von „Präkonzepten“. Theoretische Bezüge zu den Begriffen Präkonzept und Postkonzept. In: Kommission für Lehrplan und Lehrmittelfragen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Hrsg.): Lernwelten: Natur, Mensch, Mitwelt. Bern: Berner Lehrmittel- und Medienverlag 2000. S. 26-28. • Duit, R.: Alltagsvorstellungen und Physiklernen. In: E. Kircher & W. Schneider (Hrsg.): Physikdidaktik in der Praxis (S. 1-26). Berlin: Springer. • Bliss, J. (1996): Piaget und Vygotsky: Ihre Bedeutung für das Lehren und Lernen der Naturwissenschaften. In: Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften, Jahrgang 2, Heft 3 (1996), S.3-16. <p><i>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</i></p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Konstruktivismus in der Grundschulpädagogik – Von Überlegungen einer Erkenntnistheorie zu prakt. Konsequenzen für den SU	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	schriftliche Seminararbeit	
LV Inhalt	Ein konstruktivistisches Verständnis von Lehr- und Lernprozessen bildet heutzutage die Grundlage von methodischen und didaktischen Überlegungen im Unterricht. Im Seminar werden zunächst die philosophischen und erkenntnistheoretischen Überlegungen des Konstruktivismus vorgestellt und diskutiert, bevor anschließend auf die pädagogische Diskussion in Bezug auf konstruktivistische Didaktik und systemisch-konstruktivistische Überlegungen für die Schule eingegangen wird. Zudem erfolgt eine	

	Auseinandersetzung mit anwendungsorientierten Theorien am Beispiel einzelner Sequenzen des Sachunterrichts, wie etwa der Idee des Conceptual Change, welche im Zusammenhang mit einem konstruktivistischen Lernverständnis diskutiert wird.	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie und verschiedene Strömungen des Konstruktivismus kennenlernen und begreifen - Anwendung in Bezug auf methodische und didaktische Überlegungen in Unterricht und Schule (insbesondere im Bereich des Sachunterrichts) 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Tobias Tretter	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Do., 15.45 – 17.15 Uhr
empfohlene Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Instruktion versus Konstruktion im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU),	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur gegen Ende des Semesters	
LV Inhalt	Offene Unterrichtsformen, entdeckendes und handlungsorientiertes Lernen eröffnen im Sachunterricht viele Möglichkeiten zu individuellem, selbstgesteuertem und eigenverantwortlichem Lernen. Gilt dies jedoch immer und für alle Kinder? Anhand ausgewählter Schwerpunkte werden Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen zum Thema erarbeitet.	
Lernziele/Lernergebnis	Erwerb fundierter und differenzierter Kenntnisse zu dieser Thematik	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Mi., 08.15 – 09.45 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar mitgeteilt	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Alternative Leistungsbewertung im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*		
LV Inhalt		
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Karola Valdix	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2108, Gebäude D	Do., 15.45 – 17.15 Uhr
empfohlene Literatur	.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Kooperatives und projektorientiertes Lernen im Sachunterricht der Grundschule
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	schriftliche Hausarbeit	
LV Inhalt	Grundlagen, Voraussetzungen und Kompetenzen des kooperativen und projektorientierten Lernens.	
Lernziele/Lernergebnis	Verständnis von kooperativem und projektorientiertem Lernen in Theorie und Praxis.	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	PD Dr. Renate Eichner	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2119, Gebäude D	Fr. 05.10.12, 08:30 – 16:30 Fr. 12.10.12, 08:30 – 16:30 Fr. 19.10.12, 08:30 – 16:30
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Der Sachunterricht im 1. Schuljahr
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Bericht	
LV Inhalt	Die Inhalte des Sachunterrichts, die im aktuellen bayerischen, aber auch in den Lehrplänen anderer Bundesländer aufgeführt sind, werden im Seminar erarbeitet. Ausgang sind dabei die fachwissenschaftlichen (physikalischen, geographischen, historischen, technischen und sozialwissenschaftlichen), fachdidaktischen (Perspektivrahmen) und entwicklungspsychologischen Hintergründe. Ziel ist es, einzelne Themen vor diesem Hintergrund in Unterrichts- und Materialentwürfe umzusetzen.	
Lernziele/Lernergebnis	Sachunterricht für Kinder der 1. Jahrgangsstufe adäquat planen und entwerfen sowie vorhandene Materialien analysieren zu können.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2108, Gebäude D	Di., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Sexualunterricht im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*		
LV Inhalt		
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Ute Hiller	

Raum/Uhrzeit	Raum: 1019, Gebäude D	Fr 18.1., 14:00 – 20:00 Sa 19.1., 09:00 – 18:00 So 20.1., 09:00 – 18:00
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Fächerübergreifendes Lernen im Sachunterricht	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD, FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Powerpoint-Präsentation im Rahmen eines Kolloquiums	
LV Inhalt	Fächerübergreifendes Lernen im Sachunterricht	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Beim Sachunterricht handelt es sich um ein Fach, welches anschlussfähiges Wissen für mehrere Lernbereiche weiterführender Schulen grundlegt. Auch die Lernbereiche im Ausland, die am ehesten dem Sachunterricht entsprechen, folgen diesem Anspruch. Mit Sicherheit kann jede Fachdidaktik Gründe dafür anführen, weshalb bereits im Sachunterricht Grundlagen für das jeweilige weiterführende Schulfach gelegt werden sollten. Wenn jedoch viele starke Angebote miteinander konkurrieren, dann benötigt man eine Entscheidungsgrundlage, die über die curriculare Binnenrationalität der einzelnen Fächer hinausweist. Diese Entscheidungsgrundlage bietet die Didaktik des Sachunterrichts, die als eine Theorie grundlegender Bildung für naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Lernbereiche verstanden wird. Sogenannte didaktische Netze bieten eine Planungsgrundlage für die fächerübergreifende Verbindung fachlicher Perspektiven und lebensweltlicher Dimensionen.</p>	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	PD Dr. habil. Angelika Fournés	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2102, Gebäude D	Do 11.10., 14:45 – 20:00 Fr 12.10., 09:00 – 16:30 Sa 13.10., 09:00 – 16:30
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Berger, Albert: Bildung und Ganzheit : normkritisch-skeptische und prinzipienwissenschaftliche Untersuchung zur Einheit von Unterricht und Erziehung Frankfurt am Main ; Berlin ; Bern ; Bruxelles ; New York ; Oxford ; Wien : Lang, 2002. (3-631-39798-4) 	

- Haugwitz, Solveig ; Koch, Katja ; Unterstab, Susanne: Mehr aus dem Lehrplan machen : Handreichung zur Gestaltung eines lebenspraktischen Unterrichts an Haupt- und Förderschulen.- Weinheim ; Berlin ; Basel : Beltz, 2002 (3-407-56191-1)
- Heran-Dörr, E. & Kahlert, J. (2011): Moderne Medien für eine neue Lehrergeneration? Eine Studie zur virtuellen Lernplattform SUPRA. In: Eckert, Th.; von Hippel, A.; Pietraß, M.; Schmidt-Hertha, B. (Hrsg.): Bildung der Generationen. Wiesbaden, 309-321
- Kahlert, J. & Demuth, R. (Hrsg.) (2010): Wir experimentieren in der Grundschule. Einfache Versuche zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge. Band 1 und Band 2, 2. Auflage, Halbergmoos
- Heran-Dörr, E. & Kahlert, J. (2009): Welche Medien nutzen Sachunterrichtslehrkräfte bei der Vorbereitung auf naturwissenschaftlichen Unterricht? In: Lauterbach, R.; Giest, H. & Marquardt-Mau, B. (Hrsg.): Lernen und kindliche Entwicklung. Elementarbildung und Sachunterricht. Bad Heilbrunn, 157-164
- Hartinger, A.; Giest, H. & Kahlert, J. (2008): Kompetenzniveaus im Sachunterricht. Eine Einführung in den Forschungsband. In: Giest, H.; Hartinger, A. & Kahlert, J. (Hrsg.): Kompetenzniveaus im Sachunterricht. Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn, S. 7-14
- Heran-Dörr, E.; Wiesner, H. & Kahlert, J. (2007): Schülerorientierung oder Orientierung an Schülervorstellung? Wie Lehrkräfte vor und nach einer internetunterstützten Fortbildungsmaßnahme über physikbezogenen Sachunterricht denken. In: Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften. Biologie, Chemie, Physik. 13. Jg., S. 159-177.
- Heran-Dörr, E.; Kahlert, J. & Wiesner, H. (2007): Lehrerfortbildung zwischen Theorie und Praxis. Erfahrungen mit einem unterrichtsbezogenen Konzept. In: Die Deutsche Schule, 99. Jg., H. 3, 357-366
- Demuth, R. & Kahlert, J. (2007): Naturwissenschaften. Modul G 10: Übergänge gestalten. IPN, Kiel
- Heran-Dörr, E. & Kahlert, J. (2007): „Eigentlich kann ich mir das doch nicht erklären....! Die Interpretation einfacher naturwissenschaftlicher Versuche als forschungsorientierte Lernmethode in der Ausbildung von Sachunterrichtsstudierenden. In: Lauterbach, R. u.a. (Hrsg.): Kompetenzerwerb im Sachunterricht fördern und erfassen. Bad Heilbrunn, S. 127-138
- Kahlert, J. (2005): Frühe Begegnungen im Lernbereich Naturwissenschaften – das Beispiel „Schwimmen und Sinken“. In: SacheWortZahl, 33. Jahrgang, Heft 73, S. 15-24.

empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Heran-Dörr, E.; Kahlert, J.; Wiesner, H. (2005): Internetunterstützte Lehrerfortbildung zur Förderung von fachdidaktischer Expertise im naturwissenschaftlichen Sachunterricht. In: Cech, D. & Giest, H.: Zwischen Grundlagenforschung und Unterrichtspraxis – Erwartungen an die Didaktik des Sachunterrichts, Bad Heilbrunn. • Heran-Dörr, E.; Wiesner, H.; Kahlert, J.; Blumöhr, R. (2004): SUPRA — Materialbörse und Lernplattform für Grundschullehrkräfte zum Einsatz in der Lehreraus- und -fortbildung. In: Pitton, A. (Hrsg.): Zur Didaktik der Physik und Chemie. Lit. Münster. S. 153-155. Berger, Albert: Bildung und Ganzheit : normkritisch-skeptische und prinzipienwissenschaftliche Untersuchung zur Einheit von Unterricht und Erziehung Frankfurt am Main ; Berlin ; Bern ; Bruxelles ; New York ; Oxford ; Wien : Lang, 2002. (3-631-39798-4) • Haugwitz, Solveig ; Koch, Katja ; Unterstab, Susanne: Mehr aus dem Lehrplan machen : Handreichung zur Gestaltung eines lebenspraktischen Unterrichts an Haupt- und Förderschulen.- Weinheim ; Berlin ; Basel : Beltz, 2002 (3-407-56191-1) • Jolles, Evelyn [Hrsg.]: Interdisziplinarität / hrsg. vom Bundesarbeitskreis der Seminar- und Fachleiter/innen e.V., BAK.-Rinteln : Merkur-Verlag,1996 • Peterßen, Wilhelm: Fächerverbindender Unterricht : Begriff - Konzept - Planung - Beispiele ; ein Lehrbuch.- München : Oldenbourg,2000. (3-486-02462-0) <p><i>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</i></p>
-----------------------------	--

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen in allen Perspektiven des Sachunterrichts fördern
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Referat / Seminarbeitrag
LV Inhalt	Der Sachunterricht verfolgt den Anspruch, die Kinder bei der bildungswirksamen Erschließung ihrer natürlichen, sozialen und technischen Umwelt zu unterstützen und dabei Grundlagen für den späteren Fachunterricht zu legen. Die Inhalte des Sachunterrichts berühren dabei inhaltliche Gebiete, für die natur- und gesellschaftswissenschaftliche Disziplinen Gegenstandsbereiche, Erkenntnisinteressen und methodische Verfahren zur Erkenntnisgewinnung beschreiben. Um dieser inhaltlichen Breite zu begegnen, schlagen Rahmenpapiere die Arbeit in fünf Perspektiven (sozial- und kulturwissenschaftlich, raumbezogen, naturbezogen, technisch und historisch) vor (GDSU, 2002). Dabei besteht Konsens darüber, dass Schülerinnen und Schüler nicht nur etwas

	<p>über die Fachinhalte, sondern auch über Verfahren und die wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen in den unterschiedlichen Perspektiven des Sachunterrichts lernen sollen. In der Praxis mangelt es dabei nicht an Vorschlägen für praktische Aktivitäten, sondern an der systematischen Nutzung dieser Aktivitäten als Lerngelegenheiten im Hinblick auf das Fördern der o.g. multidimensionalen Kompetenzen.</p> <p>Zu Beginn des Seminars soll die fachliche Vielperspektivität als Besonderheit des Sachunterrichts erarbeitet und dabei in die Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der am Sachunterricht beteiligten Disziplinen eingeführt werden. In einem zweiten Schritt wird das forschend-entdeckende Lernen als Prinzip der Unterrichtsgestaltung und methodische Zugangsweisen im Sachunterricht skizziert und exemplarisch auf ein Thema der naturwissenschaftlichen Perspektive („Warum geht der Brotteig auf“) übertragen.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten anschließend in Gruppen ein Themenfeld aus den anderen Perspektiven des Sachunterrichts mit besonderem Augenmerk auf die Förderung der jeweiligen Denk- und Arbeitsweisen. Die für die Praxis notwendige Planungskompetenz soll dabei ebenso weiterentwickelt werden, wie das eigene Verständnis über wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Bildungsauftrag des Sachunterrichts beschreiben und sich dabei auf Lehrplan- und Rahmenvorgaben beziehen • den spezifischen fächerübergreifenden Charakter des Sachunterrichts beschreiben • Erkenntnismethoden der Gesellschaftswissenschaften und der Naturwissenschaften beschreiben und an Beispielen anwenden • Gegenstandsbereiche, Erkenntnisinteressen und ausgewählte fachspezifische Methoden in allen Perspektiven des Sachunterrichts benennen und an Beispielen erläutern • zu ausgewählten Themen des Sachunterrichts konkrete unterrichtspraktische Umsetzungsmöglichkeiten erläutern und kritisch beurteilen 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Kim Lange	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Fr. 26.10., 15:00 – 19:00, Fr. 09.11., 15:00 – 19:00, Sa. 10.11., 09:00 – 18:00 So. 11.11., 09:00 – 15:00

empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • GDSU. (2002). Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. • W. Einsiedler, M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzl, J. Kahlert & U. Sandfuchs (Eds.), Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik. 3. vollst. überarb. Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. • GRYGIER, P. (2008): Wissenschaftsverständnis von Grundschulern im Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt Verlag. S.31-42, S.47-64. • Unterrichtseinheit „Warum geht der Brotteig auf?“ (In: GRYGIER, P, J. GÜNTHER & E. KIRCHER (Hrsg.) (2007): Über Naturwissenschaften lernen. Vermittlung von Wissenschaftsverständnis in der Grundschule. Hohengehren: Schneider Verlag. S.171-193.) <p><i>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</i></p>
-----------------------------	--

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Experimentieren, Beobachten, Entdecken im Heimat- und Sachunterricht der Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD, FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*		
LV Inhalt	Grundlagen des Experimentierens, Entdeckens und Beobachtens. Planung, Durchführung und Reflexion von Experimenten.	
Lernziele/Lernergebnis	Kennen lernen der genannten Unterrichtsverfahren in Theorie und Praxis	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	PD Dr. Renate Eichner	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2123, Gebäude D	Fr. 18.01.13, 08:30 – 16:30 Fr. 25.01.13, 08:30 – 16:30 Fr. 01.02.13, 08:30 – 16:30
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Vorerfahrungen von Kindern im Sachunterricht - forschendes Lernen mit qualitativen Methoden	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	schriftliche Kurzzusammenfassung der eigenen Untersuchung	
LV Inhalt	In diesem Seminar werden Vorerfahrungen von Kindern zu einer Fragestellung aus einem ausgewählten Bereich des sachunterrichtlichen Perspektivrahmens (z.B. zu Demokratie oder Freundschaft) vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Forschungsmethoden beleuchtet. In einem ersten Block wird der aktuelle Kenntnisstand aus der sachunterrichtlichen Forschung betrachtet. In einem zweiten Block erfolgt ein aktiver forschender Zugang im Seminar, z.B. durch die Formulierung von Forschungsfragen, durch das Aufstellen von Hypothesen, durch die Entwicklung eines Erhebungsinstrumentariums und durch die Befragung von Kindern. Dabei wird das Verfahren der strukturierenden Inhaltsanalyse als Möglichkeit zur Verwertung von Daten erläutert und teilweise angewandt, bevor abschließend Konsequenzen für den Sachunterricht besprochen und diskutiert werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Verbindung von Kenntnissen über kindliche Einstellungen zu einem exemplarischen Bereich des sachunterrichtlichen Perspektivrahmens mit Kenntnissen über Möglichkeiten zu deren Erforschung	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Arthur Schmid	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2117, Gebäude D	Do., 15.45 – 17.15 Uhr
empfohlene Literatur		

GsGPD-13-SSE

1. Modultitel		Aufbaumodul Schriftspracherwerb (Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb)	
2. Modulgruppe/n		Aufbaumodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Inhaltliche und methodische Planung des Schriftspracherwerbs	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Erwerb schriftspracherwerbsdidaktischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 2; Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Unterricht zum Schriftspracherwerb planen und einschätzen zu können	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		Ab 3. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandenes Basismodul Grundschuldidaktik	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der Portfolioprüfung	
15. Prüfung		Portfolioprüfung	
16. Lehrform/en		Pflicht- & Wahlpflichtseminar	
17. Anmeldeformalitäten		Über digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar</i> : Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Schriftspracherwerb	2	3
Summe:		4	6

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-13-SSE im WS 2012/13:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Lernbereich Schriftspracherwerb in Klasse 1 und 2	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Hausarbeit	
LV Inhalt	Möglichkeiten für systematisches Lehren und offene Lernangebote, für Diagnose und entwicklungsorientierte Förderung von Kindern im SSE während der ersten beiden Schuljahre	
Lernziele/Lernergebnis	Eine Lernstandsanalyse durchführen und dazu passende Förderlinien entwickeln können	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Balhorn, Heiko/Bartnitzky, Horst/Büchner, Inge/Speck-Hamdan, Angelika (Hrsg.): Schatzkiste Sprache 1. Von den Wegen der Kinder in die Schrift. Frankfurt 1998 ▪ Bäuerlein, Ulrike/ Hürriich, Gisela: Lesen und Schreiben mit der Anlauttabelle. Donauwörth 2003 ▪ Brinkmann, Erika: ABC Lernlandschaft. vpm 2010 ▪ Dehn, M.: Zeit für die Schrift. Bd 1: Lesen lernen und schreiben können. Bd 2: Beobachtung und Diagnose. Berlin 2006 ▪ Ganser, Bernd (Hrsg) u. a.: „Damit hab ich es gelernt“ Materialien und Kopiervorlagen zum Schriftspracherwerb. Donauwörth 2003 ▪ Helbig, Paul/Kirschhock, Eva-Maria/Martschinke, Sabine/Kummer, Ursula: Schriftspracherwerb im entwicklungsorientierten Unterricht. Bad Heilbrunn 2005 ▪ Mahlstedt, Dagmar: Lernkiste Lesen und Schreiben. Weinheim 1999 ▪ Martschinke, S./ Kammermeyer, G./ King, M., Foster, M.: Anlaute hören, Reime finden, Silben klatschen. Erhebungsverfahren zur phonolog. Bewusstheit in der Vorschule. Donauwörth 2005 ▪ Schröder-Lenzen, Agi: Schriftspracherwerb und Unterricht. Wiesbaden 2007 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Diagnose und Förderung im Leselernprozess
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE),	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Hausarbeit	
LV Inhalt	Zu Beginn werden die zentralen Grundlagen des Leselernprozesses aktualisiert. Von dort ausgehend stehen verschiedene Diagnoseinstrumente für spezifische Teilleistungen im Mittelpunkt, die kennengelernt, im Seminar erprobt und hinsichtlich Auswertung und Interpretation mittels vorliegender Kinderergebnissen in ihrer Handhabung eingeübt werden. An Fallbeispielen werden des Weiteren vorgestellte Fördermaßnahmen geplant. Die Diagnose und die Planung möglicher Fördermöglichkeiten für ein Kind ist zugleich die Aufgabe der Hausarbeit.	
Lernziele/Lernergebnis	Kenntnis wichtiger Diagnose- und Fördermöglichkeiten des Leselernprozesses sowie deren Handhabung und Erprobung an einem Einzelfall.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Di., 15.45 – 17.15 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Schreiben lernen – Schrift entwickeln
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
LV Inhalt	In diesem Seminar wird auf der Basis einschlägiger Literatur und Studien die Entwicklung des Schreiblernprozesses bei Kindern bis hin zur Ausbildung einer eigenen Handschrift genauer betrachtet.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Verläufe der Schriftentwicklung bei Kindern kennenlernen, um sie als Lehrer begleiten und unterstützen zu können.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	

Lehrende/n	Eva Sedelke	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Fr., 08.15 – 09.45 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Lernwege der Kinder im SSE	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur gegen Ende des Semesters	
LV Inhalt	Ausgehend von der reichen Vielfalt unterschiedlicher Biographien, Erfahrungen, Kenntnisse, Interessen und Persönlichkeiten der Schulanfänger werden individuelles und gemeinsames Lernen im SSE genauer betrachtet. Angebote zur Diagnose sollen einer vertieften Untersuchung unterzogen werden, Möglichkeiten der Förderung sollen theoretisch fundiert in diversen Lernangeboten dargestellt werden. Dabei werden u.a. aktuelle Konzepte zum SSE auf ihre Möglichkeiten hin untersucht, den individuellen und sehr unterschiedlichen Lernwegen der Kinder Raum zu geben, dennoch aber gemeinsame Erfahrungen zu ermöglichen.	
Lernziele/Lernergebnis	Vertiefte Kenntnisse und Erkenntnisse zu Lernwegen der Kinder im SSE	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Di., 08.15 – 09.45 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Mit und ohne Fibel – Konzeptionen des SSE	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: Ausweitung Schriftspracherwerb 1 & 2 (FB-Gs-07-GPD & FB-Gs-08-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Bericht	

LV Inhalt	Nach der Klärung wesentlicher Grundlagen des Schriftspracherwerbs werden verschiedene Fibeln sowie die Konzeptionen „Lesen durch Schreiben“, „Spracherfahrungsansatz“ und „Silbenanalytische Methode“ im Seminar vorgestellt und analysiert. Wesentlich ist hierbei die Arbeit mit den konkreten Materialien der jeweiligen Ansätze, um von dort aus begründete Präferenzen entwickeln zu können.	
Lernziele/Lernergebnis	Konzeptionen des Schriftspracherwerbsunterrichts nach didaktischen, pädagogischen und sprachwissenschaftlichen Kriterien analysieren und beurteilen können.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Mo., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Analyse von Fibeln und Materialien für den SSE
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: Ausweitung Schriftspracherwerb 1 & 2 (FB-Gs-07-GPD & FB-Gs-08-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Übernahme eines Impulsreferates	
LV Inhalt	Nach einer Erarbeitung grundlegender Kriterien und Anforderungen, die Fibelwerke und Lernmaterialien für einen erfolgreichen, zeitgemässen Schriftspracherwerb erfüllen sollten, werden auch unter der Berücksichtigung entsprechender fachwissenschaftlicher und pädagogischer Grundlagen diverse Fibeln und Materialangebote auf ihre Angemessenheit, Einsatzmöglichkeiten und Alternativen hin untersucht.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Teilnehmer sollen Fibeln und Materialien zum SSE fundiert beurteilen können.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Di., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben. Jeder Teilnehmer sollte eine Fibel, evtl. mit Arbeitsheften, eine Anlauttabelle mitbringen und für das Semester zur Verfügung haben.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Lehrgangsgesleitetes Lernen und offene Materialsysteme im SSE	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: Ausweitung Schriftspracherwerb 1 & 2 (FB-Gs-07-GPD & FB-Gs-08-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Seminarbeitrag/Hausarbeit (Gezielt einsetzbares Übungsmaterial für den SSE entwickeln)	
LV Inhalt	Fibellehrgänge und offene Materialien im SSE untersuchen und entwicklungsorientierte Einsatzmöglichkeiten entwickeln	
Lernziele/Lernergebnis	Diagnose- und Übungsmaterialien im SSE entwicklungsorientiert einsetzen können	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2108, Gebäude D	Mi., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Balhorn, Heiko/Bartnitzky, Horst/Büchner, Inge/Speck-Hamdan, Angelika (Hrsg.): Schatzkiste Sprache 1. Von den Wegen der Kinder in die Schrift. Frankfurt 1998 ▪ Bäuerlein, Ulrike/ Hürlich, Gisela: Lesen und Schreiben mit der Anlauttabelle. Donauwörth 2003 ▪ Brinkmann, Erika: ABC Lernlandschaft. vpm 2010 ▪ Dehn, M.: Zeit für die Schrift. Bd 1: Lesen lernen und schreiben können. Bd 2: Beobachtung und Diagnose. Berlin 2006 ▪ Ganser, Bernd (Hrsg) u. a.: „Damit hab ich es gelernt“ Materialien und Kopiervorlagen zum Schriftspracherwerb. Donauwörth 2003 ▪ Helbig, Paul/Kirschhock, Eva-Maria/Martschinke, Sabine/Kummer, Ursula: Schriftspracherwerb im entwicklungsorientierten Unterricht. Bad Heilbrunn 2005 ▪ Mahlstedt, Dagmar: Lernkiste Lesen und Schreiben. Weinheim 1999 ▪ Martschinke, S./ Kammermeyer, G./ King, M., Foster, M.: Anlaute hören, Reime finden, Silben klatschen. Erhebungsverfahren zur phonolog. Bewusstheit in der Vorschule. Donauwörth 2005 ▪ Schröder-Lenzen, Agi: Schriftspracherwerb und Unterricht. Wiesbaden 2007 	

GsGPD-14-GP

1. Modultitel	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (Problemkreise aus Theorie und Praxis)		
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	SRin Evi Schmidt-Kränzle		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht im Rahmen ausgewählter Themen und Inhalte		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	Ab 4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandenes Basismodul Grundschulpädagogik		
13. Anzahl der LP	4		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Es ist eine schriftliche Ausarbeitung von Unterricht abzugeben. Es wird zudem erwartet, dass dieser Unterricht in der Praxis durchgeführt und erprobt wird.		
15. Prüfung	Seminararbeit Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.		
16. Lehrform/en	Pflichtseminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldebögen		
18. Bemerkungen	Es wird empfohlen, das Modul „Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht“ in Verbindung mit dem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum im Sinne von LPO §36 (1)1 zu absolvieren.		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
	<i>Pflichtseminar:</i> Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht	2	4
Summe:		2	4

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-14-GP im WS 2012/13:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschul- Unterricht (verpflichtendes Begleitseminar zum zusätzl. Studienbegleitenden Praktikum)	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (GsGPD-14-GP), Ausweitung Problemkreise aus Theorie und Praxis (FB-Gs-13-GPD)	
Lehrform*	Pflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Hausarbeit	
LV Inhalt	Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichteinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzierend und individualisierend planen, durchführen, auswerten können, eine Bewertung von Unterricht anhand gesicherter Kriterien vornehmen können, verschiedene Unterrichtskonzepte kennen und anwenden.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 4 LP	
Anmeldeformalitäten	Fand bereits im Juli 2012 statt, kurzentschlossene Interessenten fürs WS 12/13 bitte bei E. Schmidt-Kränzle nachfragen	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel, Dr. Cornelia Rehle, SRin Evi Schmidt-Kränzle, Eva Sedelke	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2119; 2108; 2105 & 2102, alle Gebäude D	Do., 8.00 – 13.00 Uhr: Praktikum Do., 14.00 – 15.30 Uhr: Seminar
empfohlene Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben	

C. Erläuterungen zum Freien Bereich

[FB-Gs-GPD]

Allgemeine Hinweise zum Freien Bereich

Studierende haben die Möglichkeit, alle Wahlpflichtveranstaltungen der Aufbaumodule zu Grundschulpädagogik, Sachunterricht und Schriftspracherwerb auch im freien Bereich zu wählen. Auch kann ein zweites Praktikum mit Begleitseminar in der Grundschulpädagogik durchgeführt und entsprechend für den freien Bereich anerkannt werden. Vorausgesetzt ist jedoch, dass die Seminare nicht durch Studierende, die ihre Aufbaumodule absolvieren wollen, vollständig belegt ist.

Neben den Wahlpflichtveranstaltungen stehen im Freien Bereich spezielle Angebote zur Verfügung, die nur für diesen Bereich gewählt werden können. Diese Veranstaltungen werden im Folgenden beschrieben.

Bedingung zur Anerkennung der Leistungspunkte im Freien Bereich: Zum Semesterbeginn muss die Wahl für den freien Bereich bis zum zweiten Seminartag dem Dozenten gemeldet werden.

Leistung, Leistungsbewertung sowie Leistungspunkte entsprechen den Vorgaben des gewählten Seminars.

Lehrveranstaltungen nur für den freien Bereich

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Ehrenamtliches Projekt: große Freunde – gemeinsam die Welt entdecken
Zuordnung Modul*	Freier Bereich	
Lehrform*	Blockseminar mit Supervisionstreffen im 2-3 Wochenabstand	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	--	
LV Inhalt	<p>Blockseminar: Bildungsbenachteiligung, Freizeitverhalten von Kindern, Bindung zu Kindern, Übungen und Spiele zum Thema Nähe vs. Distanz und Kulturbegegnung, Kommunikationstechniken, rechtliche Hintergründe</p> <p>Supervision: Kollegialer Austausch, Fallbesprechungen, Analyse von Problemsituationen</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Seminar: auf die Mentorentätigkeit vorbereitet werden und Erfahrungen reflektieren, fachliche Hintergründe erfahren und Erkenntnisse gewinnen (siehe Inhalte)</p> <p>Ehrenamtliche Tätigkeit: Freizeitförderung von sozialbenachteiligten Grundschulkindern</p>	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Eva Sedelke	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Mi. 10.10., 10:00 – 17:00 und Do. 11.10., 10:00 – 17:00 & Mi., 17:30 – 19:00 (alle 2-3 Wochen)
Bemerkung	Die Blockveranstaltung zum Seminar findet am Anfang des Wintersemesters 1x statt. Die ehrenamtliche Tätigkeit und die Supervisionstreffen sind für ein Jahr verbindlich, werden jedoch für jedes Semester neu kreditiert.	
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Erziehung in der Schule – VHB
Zuordnung Modul*	Freier Bereich	
Lehrform*	Virtuelles Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*		

LV Inhalt	Dies ist ein Seminar, das über die virtuelle Hochschule Bayern angeboten wird. Nach den Ideen des Situiereten Lernens werden die Studierenden in die Rolle von Erziehungsberatern gebracht, die einer Schule mit größeren Erziehungsproblemen helfen sollen. Wichtige Informationen und Aufgaben dazu werden von Woche zu Woche (manchmal vierzehntäglich) online gegeben. Einen ersten Einblick kann man über http://w05.devweb.mwn.de/moodle/ gewinnen.	
Lernziele/Lernergebnis	Kenntnis verschiedener schul- und unterrichtsrelevanter Erziehungsfragestellungen und die Fähigkeit, entsprechende Theorien zur Lösung anzuwenden.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Arthur Schmid	
Raum/Uhrzeit	-	-
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Schule im Spiegel der Erwachsenenbildung – Methodik des Lehrens und Lernens
Zuordnung Modul*	Freier Bereich	
Lehrform*	Seminar	
LV Inhalt	Die Methodik des Lehrens und Lernens stellt ein zentrales Gebiet der Grundschulpädagogik dar. Die tägliche Praxis in der Schule erfordert eine Sicherheit im Umgang mit geeigneten Methoden. Ziel dieser Veranstaltung ist es daher, die Methoden des Lehrens und Lernens zu vertiefen. In der Reflexion anhand von Beispielen der Erwachsenenbildung ist es möglich, den Bereich der Grundschulpädagogik näher zu analysieren und um Methoden anderer pädagogischer Bereiche zu ergänzen. Der Blick über den Teller- rand unterstützt darin, das eigene Spektrum sowie methodische Vorgehensweisen zu erweitern.	
Lernziele/Lernergebnis	s.o.	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Bericht	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Astrid Krummenauer-Grasser	

Raum/Uhrzeit	Raum: 2102, Gebäude D	Di, 26.02., 09:30 – 15:30 Mi, 27.02., 09:30 – 15:30 Di, 05.03., 09:30 – 15:30 Mi, 06.03., 09:30 – 15:30
empfohlene Literatur	<p>Fuhr, Thomas / Gonon, Philipp / Hof, Christiane (Hrsg) (2011), Erwachsenenbildung – Weiterbildung: Handbuch der Erziehungswissenschaft 4, Paderborn.</p> <p>Hellekamps, Stephanie / Plöger, Wilfried / Wittenbruch, Wilhelm (2010), Schule: Handbuch der Erziehungswissenschaft 3, Stuttgart.</p> <p>Knoll, Jörg (1992), Kurs- und Seminarmethoden – Ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen, Weinheim.</p> <p><i>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</i></p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Augsburger Grundschulgespräche	
Zuordnung Modul*	Freier Bereich	
Lehrform*	Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Regelmäßige Teilnahme	
LV Inhalt	Veränderungen in der Unterrichtspraxis finden häufig dann statt, wenn sich Schulen „auf den Weg machen“, um Innovationen voran zu treiben. In der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, solche Innovationen mit zu verfolgen und mit den Kolleg(inn)en, die sie voranbringen, in die Diskussion zu kommen.	
Lernziele/Lernergebnis	Verständnis von Innovationsprozessen und Kennenlernen von Innovationsergebnissen sowie die Bereitschaft, an solchen Prozessen mitzuwirken.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 1 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Mi., 15.45 – 17.15 Uhr, 14täglich, Beginn: 24.10.
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Wissenschaftliches Arbeiten in der Grundschulpädagogik und -didaktik
Zuordnung Modul*	Freier Bereich	
Lehrform*	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Regelmäßige Teilnahme	
LV Inhalt	Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Grundschulpädagogik reicht von Haus- oder Seminararbeiten bis zu Zulassungs- oder Bachelorarbeiten. Hierzu wird ein Werkzeugkasten benötigt, der beispielsweise die Literaturrecherche oder das richtige Zitieren beinhaltet.	
Lernziele/Lernergebnis	Ziel dieser Veranstaltung ist es daher, grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens bezogen auf die Grundschulpädagogik zu erwerben, um somit den Einstieg in das wissenschaftliche Schreiben zu unterstützen	
Arbeitsaufwand	Entspricht 1 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Astrid Krummenauer-Grasser	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105, Gebäude D	Fr., 10 – 11.30 Uhr, 14täglich, Beginn: 19.10.
empfohlene Literatur	<p>Esselborn-Krumbiegel, Helga (2004), Von der Idee zum Text – Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, Paderborn.</p> <p>Kornmeier, Martin (2012), Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertationen, Bern.</p> <p>Kruse, Otto (2000), Keine Angst vor dem leeren Blatt: Ohne Schreibblockaden durchs Studium, Frankfurt.</p> <p><i>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</i></p>	